

Neue, lebenswichtige Informationen über das Corona-Virus und weitere interessante Neuigkeiten

Siebenhunderteinunddreissigster Kontakt Montag, 3. Februar 2020, 21.58 h

Ptaah Eduard, lieber Freund, sei gegrüsst.

Billy Gut, lieber Freund, sei auch du gegrüsst und willkommen. Wie wir besprochen haben, willst du heute ja einiges bezüglich der Corona-Seuche ausführen, was einigem mehr entspricht als nur unseren normalen Gesprächen. Dazu möchte ich aber sagen, dass es gut wäre, wenn du alles in einfachen Worten erklären könntest, damit ich und alle jene, welche dann unser Gespräch später lesen werden, wenn ich es abgerufen und niedergeschrieben habe, als medizinische Laien alles richtig verstehen können.

Ptaah So laienhaft, wie du dich gibst, mein Freund, bist du nicht, wie das auch andere nicht sein werden. Recht wirst du aber trotzdem haben, denn das Gros jener, welche die Gesprächsnoten später lesen, wird wohl nicht medizinisch gebildet sein, folglich ich meine Ausführungen sprachlich derart wählen werde, dass alles auch von ihm verstanden werden wird. Dann will ich in simpler Erklärungsweise folgendermassen beginnen:

1. Unsere Forschungseinheit, die sich schon seit letztem Jahr im Spätsommer eingehend mit dem Beginn der SARS-Seuche befasst, die sehr weitreichend ist und nun weltweit vorherrschend als Corona-Seuche-Pandemie grassieren wird, hat bisher erschreckende Erkenntnisse gebracht. Dazu gehört auch die Tatsache, dass die obersten Verantwortlichen aller Staaten als Volksmachthaber unfähig sind, die schon seit geraumer Zeit sich stark und schon bereits global ausweitende Seuche richtig einzuschätzen. Mit wenigen Ausnahmen, die jedoch mit ihren Meinungen nicht durchdringen können, sind die Volksvorgesetzten auch unfähig, die richtigen Schutzmassnahmen zu erkennen, anzuweisen und ausführen zu lassen, was ihnen als Schuld der bereits angelaufenen Pandemie zur Last zu legen ist. Dies wird aber von ihnen bestritten und bagatellisiert werden, wie es bei ihnen üblich ist, um sich ihrer Verantwortung zu entziehen, wie das bei allen überheblichen irdischen Staatsmacht-ausübenden der Fall ist.
2. Von unseren Fachkräften wurde ergründet, dass sich diese Seuche – wovon du schon vor geraumen Zeiten mehrmals gesprochen hast und was auch in Gesprächsberichten schriftlich festgehalten ist – in nächster Zeit weltweit rasant weiter ausbreitet und in ihrer Gefährlichkeit und Tödlichkeit intensivieren und folglich auch sehr viele Menschenleben fordern wird.
3. Die Gefährlichkeit und Tödlichkeit dieser heimtückischen Seuche ergibt sich durch ein Mutieren, wodurch Veränderungen und daraus neue Genvariationen des Virus entstehen, die gefährlicher und angriffiger werden.
4. Durch die sich verändernde Gefährlichkeit des Corona-Virus werden in den kommenden nächsten Wochen zuerst ältere Menschen, wie jedoch auch krankheitsvorbelastete Personen Infizierungen anheimfallen, was auch zu grossen Sterberaten führen wird. Vorerst sind also die jüngeren Menschen, besonders Jugendliche und Kinder noch weniger anfällig für das Corona-Virus. Durch seine selbsttätige Wandlung jedoch ergeben sich neue Genvariationen, die gefährlicher und aggressiver werden, folglich diese dann auch auf die jüngeren Menschen übergreifen, diese infizieren und ebenfalls Opfer fordern werden.
 - a) Weiter ergibt sich in nächster Zeit, dass eine grosse Anzahl Menschen in globaler Weite infiziert und sterben wird, die infolge schädlicher Blutvermischungen zwischen Angehörigen verschiedener Volksstämme negativ veränderte Immunsysteme aufweisen, wovon die irdischen Immunologen, Mediziner und Virologen usw. keinerlei Ahnung haben. Dazu will ich für jene Personen erklären, die einerseits die Gesprächsnoten lesen werden und andererseits im Fach der Immunologie keine Kenntnis aufweisen, worum es sich beim Immunsystem handelt:

Das Immunsystem wird nach der Lehre der Immunologie oder Immunbiologie als Grundlage der körperlichen Abwehr in bezug auf Krankheitserreger biologischer und biochemischer Art bezeichnet. Grundlegend entspricht das Immunsystem einem Faktor einer organischen Selbstverteidigung in Form einer Abwehr von den menschlichen (auch andere Lebewesen) Organismus angreifenden und eindringenden körperfremden Stoffen, wie biologische Toxine und Umweltgifte sowie Bakterien, Mikroben, Pilze, Parasiten, Viren und sonstige Krankheits-erreger. All diese verursachen im Körper Fehlfunktionen und Störungen, wogegen das Immunsystem Abwehrmechanismen einsetzt, um die angreifenden Fremdkörper usw. zu bekämpfen.

Die Lehre der Immunologie oder Immunbiologie und damit des Immunsystems entspricht als Forschungsgegenstand einer Teildisziplin der Biologie, und zwar einem System zellulärer und molekularer Prozesse, die eine Erkennung diverser Krankheitserreger und körperfremder Substanzen ermöglichen und eine Inaktivierung derselben realisieren lassen. Die Prozesse dieser Art sind als Immunrückäusserung zu verstehen, wobei aufgrund ihrer zentralen Rolle in bezug auf das menschliche Immunsystem, die Immunologie in der Medizin bei einer Vielzahl von Erkrankungen für das Verständnis derselben sehr bedeutsam ist. Allem voran stehen dabei die Prävention resp. die Massnahmen der Vorbeugung, wobei diese in jedem Fall darauf ausgerichtet sind, anfallende Risiken zu verringern oder schädliche Folgen irgendwelcher Art abzuschwächen oder völlig zu verhindern, die für die Gesundheit schädigend sind und Katastrophen oder andere unerwünschte Situationen herbeiführen können.

Die Immunologie weist verschiedene Teilgebiete auf, wobei durch die Immunchemie die Struktur von Antigenen, Antikörpern und die chemischen Grundlagen der Immunreaktionen untersucht werden. Dies, während die Immungenetik die genetische Variabilität von Immunreaktionen untersucht resp. die Mechanismen der Erzeugung der antigenpräsentierenden Beziehungsbereiche von Antikörpern von Thymus-Zellen-Rezeptoren, resp. T-Lymphozyten, die einer Gruppe von weissen Blutzellen entsprechen, die der Immunabwehr dienen. Diese Thymus-Lymphozyten – im Thymus reifen die Zellen aus – stellen zusammen mit den B-Lymphozyten die adaptive resp. erworbene Immunrückäusserung dar, resp. die Antwort des Immunsystems.

Letztendlich sind noch die Immunpathologie und die klinische Immunologie zu nennen, die Störungen des Immunsystems untersuchen, wie z.B. in bezug auf Allergien, die bei Autoimmunkrankheiten sowie bei der Bildung von Tumoren auftreten usw.

Billy Alles gut und recht, lieber Freund, deine Erklärungen sind gut und recht, doch nehme ich an, dass deine erklärenden Ausführungen für Laien wohl nicht verständlich sind, auch wenn du sie verständlich ausgeführt hast. Aber ich denke, dass weitere Erklärungen dazu wohl nicht notwendig sind, denn dafür würden sich bestimmt nur wenige Erdlinge interessieren, zumindest jene nicht, die zu wenig Grüzte in ihrer Birne haben, um überhaupt auch nur über das Ganze nachdenken zu wollen, folglich sie bohnenstrohduhm sind.

Ptaah Doppelt bohnenstrohduhm, denn alles Diesbezügliche ist für den Erhalt der Gesundheit von grosser Bedeutung.

Billy Das weiss ich, doch kann man niemanden dazu zwingen, sich dem Verstand und der Vernunft zuzuwenden, wenn dies nicht selbst gewollt wird. Grundlegend ist es nämlich so, dass das Gros der Erdlingsheit sich nichts sagen lässt und keinerlei Wahrheiten akzeptiert, folglich auch gute, richtige und wichtige Ratschläge in den Wind geschlagen werden. Wenn man etwas sagt, dann wird das wohl gehört, doch es wird nicht gehört, was gesagt wird.

Ptaah Das entspricht leider der Tatsache, denn das Gros der Erdenmenschen ist derart auf sich selbst, das persönliche Wohl und den persönlichen Profit, wie auch auf alle erdenklich möglichen eigenen Vorteile und vor allem auf eine wirre und irre Gotteswahngläubigkeit ausgerichtet, dass einerseits jedes persönliche folgerichtige Denken effectiv abgewürgt wird, wie du jeweils sagst, andererseits aber auch das Ergreifen, Bilden und Nutzen von Verstand und Vernunft unmöglich ist. Jetzt will ich aber das weitere Notwendige ausführen, was noch zu sagen ist:

- b) Auch atmosphärische und klimabedingte Faktoren tragen zur Infizierung durch das Corona-Virus bei, wie auch das Übertragen durch die Luft, wobei darunter jedoch nicht zu verstehen ist, dass die Luft resp. Atmosphäre mit dem Seuchen-Erreger geschwängert wäre, sondern dass dieser nur durch die Luft von Mensch zu Mensch übertragen wird, wenn ein zu geringer Abstand zwischen ihnen besteht. Deshalb ist es von Bedeutung, dass in jeder Beziehung, und besonders bei einer Unterhaltung resp. Kommunikation, zwischen einem Menschen und einem

- anderen Menschen ein genügend grosser Abstand von ca. 1,50 bis 2 Meter eingehalten wird. Dies darum, weil durch die Atmung und das Sprechen Atemhauch ausgestossen wird, wie auch Expirationströpfchen ausgeschieden werden, die durch die Luft schweben und bei ungenügendem Abstand von gegenüberstehenden Menschen eingeatmet und diese dadurch infiziert werden.
- c) Expirationströpfchen werden nicht nur von gegenüberstehenden Menschen eingeatmet, wenn der Abstand zwischen Gesprächspartnern zu gering ist, sondern sie setzen sich auch auf allen möglichen Körperteilen ab, wie besonders auf Gesicht und Händen, wie aber auch auf den Bekleidungen, auf offenem Fleisch jeder Art, was auf offenem geschnittenem Fleisch und offenem resp. aufgeschnittenem Obst und Gemüse bedeutet, weil sich der Seuchenerreger – wie diverse andere Krankheits-Erreger – auf Feuchtigkeitsflächen leicht festsetzen, einige Zeit darauf bestehen und ansteckend wirken kann. Unverletzte und ungeschnittene Früchte und Gemüse hingegen können gut gewaschen und geköstigt werden. Dies während dem Erreger «tote» Gegenstände und Materialien jeder Art in völlig trockenem Zustand kaum bis überhaupt keine Möglichkeit einer Ablagerung bieten, sondern u.U. nur dann, wenn sie eingenässt sind.
- d) Ein weiterer Faktor zur Infizierung durch das Corona-Virus ergibt sich dadurch, weil alle Gattungen und Arten von Säugerlebewesen hinsichtlich dieses Virus anfällig sind und also davon befallen werden können, wobei insbesondere Haustiere wie Hunde und Katzen zur Verschleppung der Seuche beitragen können, wie jedoch auch alle sonstigen Säugetiere, wie Rinder, Pferde und Schweine sowie Nagetiere usw.
- e) Die Behandlung von mit der Corona-Seuche infizierten Menschen erfordert, dass Ärzte und Pflegepersonal nur in Voll-Schutzkleidungen ihre Tätigkeit ausüben, und zwar in der Weise, dass diese Kleidung für eine nächste infizierte und zu behandelnde Person ausgewechselt werden muss. Dies darum, weil die Schutzkleidung durch eine feuchte Atemausdünstung oder Expirationströpfchen seuchenbetroffener Patienten kontaminiert, infektiös belastet und folgedem das Virus zwangsläufig auf weitere Personen übertragen wird, und zwar nicht nur auf Patienten, sondern auch auf die Ärzteschaft und das Pflegepersonal.
- 5) Unsere Vorausschau-Erkenntnisse lassen erkennen, dass die Infizierungen der Corona-Seuche weiterhin weltweit zunehmen und schon jetzt eine neue Steigerungsphase erfolgen wird, die sich auch in die nächsten Monate hinein weltweit wellenartig ausweiten und viele Opfer fordern und kein Land davon verschont bleiben wird.
- 6) Die Unvernunft der Erdenmenschen, insbesondere der Staatsführenden, wird dazu führen, dass in anderen Ländern sich befindende Landsleute in die Heimat zurückgeholt werden, wodurch von der Seuche befallene Personen das Virus zusätzlich und vermehrt und sehr schnell in praktisch allen Ländern immer weiter verbreiten werden. Dadurch werden in Ländern, in denen die Seuche gemindert wird, diese durch Neueinschleppungen wieder neu angefacht und neuerlich weiterverbreitet.
- 7) Auch durch die Unvernunft des Gros der Bevölkerungen, das seine folgeunrichtigen Verhaltensweisen nicht ändert und sich nicht an ausgegebene Verordnungen hinsichtlich Schutzmassnahmen halten wird, steigen die Infizierungen und Todesfälle stetig weiter an, dies jedoch auch darum, weil alle behördlich angeordneten Massnahmen unbedacht und äusserst mangelhaft und in grossem Mass unzureichend sind. Dies, weil das Gros beiderlei Geschlechts all der Verantwortlichen in den Staatsführungen unfähig zur Weitsicht ist, wie zudem auch völlig blauäugig hinsichtlich der Gefährlichkeit und Wirkung des sich in sich selbst genetisch verändernden Corona-Virus, wie das teils auch auf Fachkräfte der Virologie zutrifft.
- 8) Seit der Zeit der SARS-Seuche wird durch Fachkräfte der Virologie usw. am SARS-Virus geforscht, wodurch bisher gewisse wertvolle Erkenntnisse gewonnen wurden, wobei das Ganze jedoch viel zu lasch angegangen wird. Folglich wird auch nicht erkannt, dass durch diese wertigen Forschungen und deren Ergebnisse wertvolle Stoffe gewonnen wurden, die in verhältnismässig kurzer Zeit ausgearbeitet und gegen das mutierte und selbständig in neue Genvariationen sich verändernde Corona-Virus eingesetzt werden könnten.
- 9) Unvernunft und Unfähigkeit herrschen also einerseits bei den Staatsführungen, Staatsverwaltungen, Staatsverantwortlichen und Behörden vor, die für ihre Positionen unfähig sind und weder folgerichtig vorausdenken noch vorausschauen vermögen, wie das andererseits auch bei den Bevölkerungen der Fall ist. Allesamt sind sie unfähig, drohende Geschehen und Situationen einzuschätzen, die sich unverhofft ergeben, folglich sie auch unfähig sind, die notwendigen Massnahmen

anzuordnen, durchführen zu lassen und die Bevölkerungen unter Kontrolle zu bringen. Demzufolge vermögen die Staatsverantwortlichen und alle ihre Untergruppierungen bis zu den Gemeindebehörden und Sicherheitskräften usw., nur schwer oder überhaupt nicht durchzusetzen, dass notwendig angeordnete Massnahmen eingehalten werden, ehe sich eine Katastrophe herausbildet, wie diese jetzt durch die Corona-Seuche-Pandemie eine werden wird, die bereits viel früher begonnen und Tote gefordert hat und bereits ins Ausland verschleppt wurde, ehe am 8. Dezember 2019 die Seuche erkannt und nur lasch dagegen vorgegangen wurde.

- 10) Die schon seit langem laufenden Veränderungen des Virus, die sich auch jetzt und in kommender Zeit weiterhin ergeben, werden von den irdischen Forschern noch eine geraume Zeit nicht erkannt, was zusätzlich zu vielen Infizierungen und Toten führen wird.
- 11) Verschiedene Völker weisen verschiedene Symptome auf in bezug auf Fieber, Husten und Schnupfen sowie andere Seuchenmerkmale, deren noch andere sind, folglich die einen mehr an der einen, andere an anderen Symptomformen leiden werden. Diesbezüglich ergeben sich in Anbetracht der verschiedenen Bevölkerungen und Bevölkerungsschichten auch verschiedene Symptomformen und negative Immunanfälligkeiten, insbesondere auch darum, weil in der gesamten Erdenbevölkerung kein einheitliches Immunsystem gegeben ist, sondern jedes Volk und jede Bevölkerungsschicht kaum merkliche Abweichungen von der Norm aufweisen, was jedoch massgebend dafür ist, dass die Infizierungsgefahr je nachdem höher oder niedriger ist. Diese Tatsache jedoch ist den irdischen Ärzten, Medizинern, Forschern, Virologen und Immunologen usw. noch unbekannt, wie sehr viele andere Faktoren auch, die sie noch langjährig und mühsam zu ergründen haben werden.
- 12) Die verschiedenen Immunsysteme resp. das biologische Abwehrsystem der verschiedenen irdischen Völker, der Erdenmenschen – wie auch aller höheren Lebewesen – verhindert, dass Gewebe- und Organschädigungen durch Krankheitserreger entstehen, doch werden diesbezüglich und hinsichtlich gesundheitlicher Verhaltensweisen usw. die Bevölkerungen durch die Gesundheitsfachkräfte kaum oder überhaupt nicht unterrichtet und nicht belehrt, wie dies der Notwendigkeit entsprechen würde. Hinsichtlich dieser Tatsache wären auch die Staatsführenden und Behörden gefordert, um landesweit die notwendigen Schritte und Taten zu unternehmen und durchzuführen, um die Bevölkerungen zu unterrichten, wodurch von diesen auch gelernt würde, wie sie sich grundlegend zu verhalten haben, dass grosse Übel vermieden werden können, wenn eine Seuche oder eine andere Katastrophe hereinbricht.
- 13) Die erwähnte Tatsache der Verschiedenheiten der Immunsysteme unter den Erdenmenschen resp. deren Völkern, Gruppierungen, Sippen, Geschlechtern und Volksvermischungen ist den irdischen Medizинern nicht bekannt. Diese Verschiedenheiten jedoch sind besonders zu beachten, weil sie sehr bedeutsam sind, denn diese sind nicht nur atmosphärebedingt wie auch klimatisch und gebietsbestimmt, sondern sie hängen auch von gesellschaftlichen Verhaltensfaktoren usw. ab. Daher tragen sie in diversen Ländern besonders stark zur Infizierung mit der Corona-Seuche und zu Todesfällen bei. Die atmosphärischen und klimabedingten Einflüsse auf die Immunsysteme führen in bestimmten Ländern zu besonderen viralen Genveränderungen, wodurch auch verschiedene Infizierungsmomente entstehen, demzufolge die laufenden virusgenbedingten Veränderungen auch bei der Corona-Seuche verschiedene Symptome aufweisen. Diese prägen sich je nachdem in bestimmten Gebieten in Auswanderungsländern infolge Völkervermischungen besonders stark aus. Dazu ist jedoch einiges zu erklären, und zwar auch hinsichtlich der «Reingattungskeit», Artenvielfalt und der Vermischungen der Völker, weil diese eine besondere Wertigkeit in bezug auf die Widerstandskraft der Immunsysteme der Erdenmenschen einnehmen, die je nachdem geschwächt oder gestärkt werden.
- 14) Die Erdenmenschheit besteht aus einer einzigen Rasse und also nicht aus deren mehreren, wie allgemein angenommen wird. Die Erdenmenschheit entspricht damit weltweit einer einzigen Gattung, die als Mensch bezeichnet wird, die jedoch in diverse Arten aufgespalten ist und die sich untereinander organisch-strukturell ebenso voneinander ableiten, wie auch in allen weltweit verbreiteten Arten, die gesamthaft der Gattung Omedam resp. Mensch entsprechen. Das bedeutet, dass sie einem Derivat resp. einer Grundsubstanz und damit einer Stammverbindung eingeordnet sind, die chemisch-organisch gleichbedingt ist. Diese Stammverbindung und ihre Derivate sind strukturell eng miteinander verbunden, wie dies die Definition entsprechend klarlegt. Diesbezüglich ergibt sich durch die organische Chemie eine Substanz, die, weil sie eben eine Struktureinheit besitzt, einer funktionellen Gruppe einer Stammverbindung entspricht und auch ein Strukturelement dieser funktionellen Gruppe im gleichen Oxidationszustand enthält. Wird die funktionelle Gruppe der Stamm-

verbindung betrachtet, dann findet sich im Derivat zwar eine neue funktionelle Gruppe als Art, die aber ein strukturelles Teilelement der funktionellen Gruppe der Stammverbindung im gleichen Oxidationszustand besitzt. Und w...

Billy Entschuldige die Unterbrechung, aber dieses chemische Zeug ist wohl nicht geeignet, um von Laien verstanden zu werden. Auch ich bin in diesen Dingen nur wenig gebildet, zwar kann ich verstehen wohinaus das Ganze führen soll, jedoch reicht mein Intelligenzium infolge des fehlenden Studiums nicht, um die gesamten Vorgänge exakt definieren und zusammenreimen zu können.

Ptaah Das war nicht der Sinn meines Erklärungsversuches; leider bin ich in mein erlerntes Wissen verfallen und habe nicht darüber nachgedacht, dass ich eine für Laien verständliche Erklärung zu geben habe.

Billy Schon gut, war ja kein Vorwurf, sondern nur ein Zwischenruf, um dich darauf aufmerksam zu machen, dass du für uns Laien gesehen in ein Fachsimpeln verfallen bist, das wohl letztendlich in Formen eines Menschenzüchtens und einer Menschenmonokultur verfallen wäre. Das nehme ich jedenfalls so an, weil du von einer «Reingattungskeit», Artenvielfalt und von einer Vermischung der Völker gesprochen hast, wobei ich unter deinem genannten Begriff «Reingattungskeit» eigentlich «Reinrassigkeit» resp. «Rassenreinheit» verstehe. Diesbezüglich habe ich von deinem Vater Sfath gelernt, dass eine «Reingattungskeit» als solche sowohl Vorteile als auch Nachteile bringt, und zwar in bezug auf eine Krankheitsanfälligkeit oder Immunitätsstärke gegenüber Krankheiten. Demgemäss können nach meinem Verstehen – wie ich es schon früh in meinem Leben von Sfath gelernt habe, und wenn ich deiner Benennung gemäss die «Reingattungskeit» als «Reingattige» bezeichnen und sie so nennen darf – diese allgemein eine gute und stärkere, wie andererseits aber auch eine weniger gute Konstitution besitzen. Und dies ist so zu beziehen auf die physische, psychische und bewusstseinsmässige Gesundheit, wie aber auch darauf, dass Erdlinge bohnenstrohdumm oder Intelligenzumbestien sein können. Das habe ich in meinem Leben auch im Umgang mit Menschen vieler «Reingattigen» erlebt, erfahren und gelernt. Also sind mir diese Fakten bekannt und für mich erlebte und erfahrene Tatsachen, die ich vielfach auch einfach beobachten, jedoch daraus viel über die Erdlinge lernen konnte. Für mich gibt es jedoch keinen Grund zur Annahme, dass der negative Aspekt des Ganzen sich nur auf das Fussvolk und damit auf das Gros der Erdlinge beschränken würde, denn meine Feststellungen habe ich grossteils auch bei Akademikern und Dokortitelschwingern sowie bei diversen grossen und namhaften Regierungsgrössen gemacht, bis hinauf zu Staatspräsidenten, Diktatoren und auch bis zum Kaiser von Persien. Und ausgerechnet bei diesen habe ich in der Regel vielerlei Charakter-, Handlungs-, Verstand-, Vernunft- und Verhaltensdefizite festgestellt, die beim Gros der Bevölkerungsfussgänger viel weniger bis überhaupt nicht gegeben waren.

Nun, ich weiss auch, dass eine Monobevölkerung resp. eben eine «Reingattung» eines Volkes schädlich sein kann, wenn keine Vermischung mit fremden Einwanderern stattfindet und also kein neues Blut hinzukommt, weil das Altblut und das Immunsystem eines Volkes sozusagen «auslaugt» und dadurch die Menschen krankheitsanfälliger und folgedem weniger widerstandsfähig gegenüber Schädlingen und böartigen, schlechten und giftigen Umwelteinflüssen werden. Wenn jedoch in einem angemessenen und kontrollierten Rahmen eine Blutvermischung usw. und eben eine Völkervermischung entsteht, sozusagen eine unerlässliche Mischkultur, dann bewirkt dies je nach Fall eine entweder höhere und bessere, oder gegenteilig eine niedrigere und schlechtere Widerstandsfähigkeit. Und diese Tatsache lässt sich weltweit bei allen Völkern beobachten und erkennen, wobei sich dieses Prinzip nicht nur bei den Menschen der Erde, sondern bei alle Lebewesen erkennen und finden lässt, weil sich das Übertragen von der einen Lebensform zur anderen jedenfalls positiv oder negativ auswirkt, so also auch in bezug auf die erdenmenschliche Spezies.

Wie ich von Sfath schon als Jüngling gelernt habe – und zwar bei Besuchen, die mich weltweit zu diversen Völkern führten, bei denen ich durch seine Hilfe und die Zeitreisen die Möglichkeit hatte, diese Tatsachen zu lernen, wie das dann auch später während meinen eigenen Wanderungen durch die Welt so war –, ist die «Reingattungskeit» nicht gut, und zwar schon von Grund auf. Wie ich festgestellt habe, entstehen durch eine gerechtfertigte, kontrollierte und gezielte Blutauffrischung resp. Vermischung zwischen Angehörigen verschiedener Völker sehr viele wertvolle und positive, entwicklungs-fortschrittliche Neuerungen und evolutive Wertigkeitskomplexe. Dies, während aus wilden, ungerechtfertigten und unkontrollierten Machenschaften und Vorgängen dieser Art entwicklungs-hemmende resp. entwicklungsstörende und gar entwicklungszerstörende Faktoren entstehen, woraus Unfrieden, Hass und alles Böse hervorgehen. Und exakt dies ist meines Erachtens der Grund dafür, dass Blutauffrischungen zwischen Völkern und also Völkervermischungen nur in einem kontrollierten Rahmen erfolgen dürften, nicht jedoch durch die Globalisierung hervorgerufene Masseneinwanderungen oder durch Flüchtlingsfluten, die infolge Kriegen, Hunger, Arbeitslosigkeit und Terrorismus fremde Länder überschwemmen und in diesen mit den Ein-

heimischen wahl- und ziellos sowie gewollt oder durch Gewalt erzwungene Blutvermischungen zuwe-
bringen.

Genau genommen sehe ich alle Völker mit all ihren Kulturen je als einen besonderen und gigantischen Organismus, der stetig wächst und sich immer weiterentwickelt, wobei jedoch jeder Organismus von jedem anderen unterschiedlich ist. Und wäre dem nicht so, dann würde die ganze Welt sehr übel aussehen und in Eintönigkeit versinken, denn wenn alle Menschen und deren Kulturen gleicherart wären, dann würde keine Weiterentwicklung stattfinden, weil die ganze Menschheit zu einer solchen unfähig wäre und infolge des Faktors «Reingattungskeit» verkümmern würde. Dies eben darum, weil in dieser «Reingattungskeit» resp. eben Rassenreinheit keine Blutvermischungen resp. keine Bluterneuerungen stattfinden und sich Verkümmierungen vielfältiger Formen ergeben würden, und zwar bis hin zum Aussterben der Völker, wie sich das schon zu früheren Zeiten ergeben hat und also diverse Völker ausgestorben sind. Also ist zum Erhalt der Völker – und der gesamten Menschheit überhaupt – die Notwendigkeit gegeben, dass in kontrolliertem Rahmen Vermischungen zwischen Angehörigen der verschiedenen Völker stattfinden, um das Blut untereinander aufzufrischen und dadurch einer Monobevölkerung resp. einer «Reingattungskeit» resp. Rassenreinheit entgegenzuwirken. Und das ist darum notwendig, weil sich jedes Volk im Gesamten sowie jedes einzelne Individuum weiterentwickeln muss, und dazu ist auch die Bluterneuerung resp. die Vermischung zwischen den Völkern notwendig. Kommt diese aber nicht zustande, dann gibt es nichts, was sich ergänzen und kombinieren lässt, weil nämlich nur ein Ergänzen und Verschmelzen verschiedener zusammenpassender Faktoren Neues entstehen lässt und Lebensbeständiges hervorbringt. Und exakt jedes neugeschaffene Beständige ist es, das einen wichtigen Faktor dafür bildet, dass eine Weiterentwicklung erfolgt und eine Beständigkeit gewährleistet, und das bezieht sich auch auf das Weiterberstehen der Erdlingsheit im Gesamten und in ihrer ganzen Unterschiedlichkeit. Es ist also völlig irr zu glauben, dass ein Volk biologisch und kulturell «reingattig» resp. reinrassig sein müsse, denn wenn dieser Wahn sich erhebt, dann wird eine degenerative Katastrophe vorprogrammiert, wie dies die Menschheitsgeschichte seit alters her und bis in die heutige Zeit beweist, als im Wahn von Reinrassigkeit die Welt seit jeher mit Krieg, Mord, Plünderung und Zerstörung überrannt wurde, wie es auch von 1939 bis 1945 durch das NAZI-Regime geschah, was aber auch heute noch weltweit geschieht, wie z.B. durch Terrororganisationen aller Art, religionsfanatische Staaten und dergleichen. Tatsächlich muss die irdische Menschheit damit aufhören, sich wahnbesessen als reinrassige Völker zu wähnen und sich als solche Reinrassige zu identifizieren, denn in Wahrheit gibt es kein einziges Volk auf der Erde, das effektiv reinrassig wäre, weil nämlich schon von früherster Zeit an unbestreitbar Blut-Vermischungen zwischen den Völkern stattgefunden haben, woraus sich immer wieder besondere neue Arten entwickelten, was sich bis heute so ergibt. Das musste einfach gesagt sein.

Ptaah Und es ist gut erklärt worden, und zudem hast du mir alle notwendigen Erklärungen in einer verständlichen und einfachen Erklärungsweise vorweggenommen, die ich diesbezüglich noch vorbringen wollte. Doch jetzt will ich die anderen Erklärungen weiter ausführen, die ich begonnen hatte:

- 15) Eine Verschleppung der Seuche kann bereits Sekunden resp. nach dem Infizierungsmoment erfolgen, also nicht erst dann, wenn sie nachweisbar und akut wird. Schutzmasken gegen Krankheitserreger zu tragen ergibt nur dann einen Sinn, wenn sie auch sinnvoll verwendet werden, was aber nicht sein kann, wenn sie im Tagesgebrauch auf der Strasse und in Gebäuden getragen werden, anstatt in Menschenansammlungen und im nahen oder engen Bereich von Seuchenbefallenen. Grundsätzlich sind sie einerseits in dieser Weise ohne Schutzbrille nutzlos, denn auch volkserhältliche Masken bringen nur dann mit einer solchen zusammen einen Nutzen, wenn sie dick und dicht genug sind, wodurch sie eigene Atemhauchausstöße und eine Verbreitung von Expirationströpfchen verhindern und auch von aussen resp. von anderen Personen nicht aufgenommen und nicht eingeatmet werden können. Gewöhnliche Gesichtsmasken jedoch bringen in dieser Beziehung keinen Nutzen, weil sie in der Regel für eine Schutzfunktion gegen Bakterien und Viren nicht und normalerweise nur gegen Staub, Sand und Pollen sowie dergleichen geeignet sind. Einzig zweckmässig sind besondere Filtermasken und spezielle Medizinalmasken. Also sollten Schutzmasken einerseits zweckbedingt ausgerüstet sein, andererseits nur dann genutzt werden, wenn ein effektiver Sinn damit verbunden ist, doch wenn dies nicht einer Notwendigkeit entspricht und trotzdem Schutzmasken getragen werden, dann ist das nicht nur unsinnig, sondern auch lächerlich und kommt einem Karnevalgetue gleich.
- 16) Die Inkubationszeit resp. die Zeit zwischen der Ansteckung/Infizierung und dem Ausbrechen und Akutwerden der Corona-Seuche entspricht der Zeit, die zwischen der Infektion mit dem Krankheitserreger und dem Auftreten der ersten Symptome vergeht. Die Inkubationszeit dieser Seuche ist heimtückisch und kann nicht einfach mit 14 Tagen festgelegt werden, wie irrtümlich von sachkundigen Medizinern oder von Virologen usw. behauptet wird. Nach unseren ersten Forschungen,

Abklärungen und Erkenntnissen kann die Inkubationszeit je nach Fall bis zu einem Monat oder gar bis zu drei Monaten betragen, wie aber auch von einigen Stunden bis hin zu einigen Jahren, was je abhängig ist von der Art und dem Zustand des Immunsystems.

- 17) Unsere Feststellungen und Erkenntnisse zeigen auch auf, dass der sich zweitweise genverändernde Corona-Virus im Organismus des Menschen je nach dem entsprechenden Immunitätszustand sehr aggressiv bis tödlich verhält, wie andererseits aber auch zurückhaltend, wodurch sich eine Genesung ausbildet, wobei diese jedoch nicht einer vollständigen Vernichtung des Virus entspricht, folglich ein Neuausbruch jederzeit möglich ist. Unsere Erkenntnisse zeigen auf, dass gewisse genetische Varianten auch bei einer Genesung nicht abgehen, sondern latent vorhanden bleiben, aber nicht unmittelbar erkennbar und auch nicht nachweisbar sind, wie das auch bei diversen anderen Krankheiten der Fall ist. Bei dieser heimtückischen Corona-Seuche jedoch kann es irgendwann nach Jahren oder Jahrzehnten unverhofft geschehen, z.B. durch Intimkontakte, dass das latente, schlummernde Übel übertragen werden kann, wobei sich dann jedoch ein ungewöhnliches Phänomen derart ergibt, dass infolge der sich gewandelten Gen-variationen des bekannten Virus eine Erkrankungsreaktion in völlig anderer Form erfolgt. Diese Tatsache zu erfassen ist jedoch durch die irdische Forschung mit der medizinischen und virologischen apparaturrellen und sonstigen Technik nicht möglich, weil das hierzu benötigte Instrumentarium nach unseren Vorausschauungen im gegenwärtigen 3. Jahrtausend noch nicht entwickelt und nicht konstruiert werden kann. Zwar wähnen die Erdenmenschen, dass ihnen eine hochentwickelte Technik mit sehr hochentwickelten technischen Werten zur Verfügung stehe, doch was die Wahrheit ist, so ist dazu zu sagen, dass die gesamte irdische Technik jeder Art nicht mehr als einem ersten Schritt aus tiefster Dunkelheit in einen schwachen Schimmer eines noch sehr fernen Lichtes gleichkommt.
- 18) Als Schlusspunkt meiner Ausführungen ist noch zu sagen, dass unseren Abklärungen nach weltweit in allen Ländern völlig unzulängliche Seuchengesetze existieren, wie auch keinerlei massgebendes Verständnis dafür, wie und wann einer Epidemie oder Pandemie effektiv begegnet werden muss, um sie zu verhindern.

Billy Das hat mir schon dein Vater Spath erklärt. Doch was du nun alles dargelegt und ausgeführt hast, das wird wohl alles wieder in den Wind geschlagen von diversen sogenannten «Fachleuten» mit und ohne akademische Titel, wie Medizinern, Biologen, Chemikern, Immunologen und Virologen usw. angezweifelt, wie wohl auch vom Gros der Völker, die ja wie üblich alles besser wissen wollen. Zudem, wie es ja immer der Fall ist, wenn etwas Besonderes geschieht, kommen alle Oberschlauen aller Art, und zwar von den obersten Regierenden angefangen bis hinunter zum Fussvolk des Gros der Menschheit, die ihre Scheinerklärungen offenkunden und sich damit gross und wichtig machen wollen, was sie an Banalitäten, Scheinwissen, Scheinintelligenz und an völlig blödem Unsinn daherquasseln. Besonders jämmerlich offenbaren sich dabei die obersten Regierenden, die sich unheimlich wichtig machen, jedoch in Wahrheit weder etwas vom Ganzen dessen verstehen, wovon sie unsinnig reden, noch effektiv weitsichtig sind und folgedem auch nicht folgerichtige Massnahmen anordnen und solche auch nicht durchführen und nicht durchsetzen können. Und das ist effektiv weltweit so, leider auch hier in der Schweiz, wo ich im Bundeshaus nur eine einzige Person sehe, die ich nicht zu den Versagern zählen muss und der ich meine Achtung entgegenbringen kann, was ich auch getan und eine handschriftliche Schätzung dafür erhalten habe.

Ptaah All das ist mir bekannt, und was deren Getue betrifft hinsichtlich ihrer Scheinweisheiten, die sie bei öffentlichen wichtigtuerischen Erklärungen gegenüber Medien wie Zeitungen, Journalen, Vorträgen, Radio und Television usw. zum «Besten» geben, ist nur peinlich und lächerlich.

Billy Wie recht du hast, mein Freund. Aber ich denke, dass wir von diesem Thema weggehen und über etwas anderes reden sollten, wie z.B., dass ich in letzter Zeit telephonisch, per E-Mail und auch schriftlich aus aller Welt UFO-Meldungen erhalte, und zwar darüber, dass irgendwelche seltsame Flugobjekte bis zu 15 oder 20 Minuten lang beobachtet werden, die wie eine lange Kette hoch am Himmel hintereinander her fliegend vorüberziehen, und zwar völlig geräuschlos. Teils wird mir erlaubt, diese Sichtungsberichte zu veröffentlichen, während andere Beobachtende, Frauen und Männer, jedoch wünschen, dass ich darüber schweige und weder deren Berichte noch Namen bekanntgebe. Ganz offensichtlich handelt es sich um jene unbekanntenen Flugobjekte, worüber wir zusammen schon mehrfach gesprochen haben, weil ihr ebenfalls diese UFO-Phänomene resp. UFO-Aktivitäten in eurem Fokus habt und du mir diverses darüber gesagt hast, und zwar auch in bezug darauf, was der Grund des Ganzen dieser UFO-Operationen eigentlich ist resp., was der Hintergrund dafür ist und was damit bezweckt wird.

Ptaah Dazu sagte ich dir auch, dass du darüber schweigen und diesbezüglich keine Erklärungen abgeben sollst, wenn du danach gefragt wirst.

Billy Daran halte ich mich auch, Ptaah, denn ich gebe in bezug darauf weder ein Wort davon weiter, was du mir erklärt hast, noch was ihr eben ergründet habt hinsichtlich der Herkunft dieser Flugobjekte, die für die Erdlinge eben UFOs sind. Auch schweige ich in bezug auf deine Erklärungen, was die Aufgaben, Bestrebungen und Zwecke der Besatzungen dieser UFOs und deren vermehrte Flüge usw. sind, was ihr ja mit euren sehr viel höheren technischen Möglichkeiten herausgefunden habt, als diese den Besatzungen und Mittrabanten sowie der ganzen grossen Gruppierung eigen sind. Worauf ich jeweils Antworten gegeben habe, das war nur auf die Tatsache bezogen, dass diese Flugobjekte nicht zu euch Plejaren gehören und in keiner Weise euren plejarischen Techniken entsprechen, die ja deinen Angaben gemäss trotz deren höherer Technik gegenüber der unseren doch noch sehr dürftig entwickelt sind. Demzufolge ist – wie du eben immer wieder erklärst – diese fremde Gruppierung mit ihren UFOs auch nicht in der Lage und also nicht fähig, euch Plejaren, eure Gegenwart und eure Strahlschiffe zu orten, wie sie trotz ihrer höheren Technik auch nicht wahrnehmen und also nicht feststellen können, dass sie von euch in ihren geheimen Machenschaften beobachtet, ausgeforscht und «durchleuchtet» werden. Und dass du diese Erkenntnis nur mir im Vertrauen und zum Schweigen verpflichtet sagen darfst, kann ich vollauf verstehen, weil ...

Ptaah Exakt, denn ...

Billy Und daran halte ich mich.

Siebenhundertvierunddreissigster Sonntag, 22. März 2020, 23.38 Uhr

Billy Ah, da seid ihr schon, und seid auch willkommen. Grüss dich Enjana ...

Enjana Sei auch gegrüsst ..., es ist mir eine Freude.

Billy Entschuldige, Florena, sei auch gegrüsst ... Immer wenn ihr zusammen herkommt, weiss ich nicht, welche von euch beiden ich zuerst ...

Florena Das ist nicht von Bedeutung, sonst müssten wir uns alle drei gleichzeitig ..., und das wäre etwas umständlich. So oft wir zu dir kommen, ist es jedoch immer wieder etwas Besonderes für uns. So sei auch du gegrüsst, lieber Vaterfreund ...

Enjana Wir sind hier, weil Ptaah abberufen wurde und nicht selbst herkommen kann, jedoch etwas Bedeutendes zu erklären ist, was aber Florena erklären wird.

Billy ... Dann muss es wohl wichtig sein, oder?

Florena Ja, es ist einiges Unerfreuliches an Informationen, was mir von Ptaah aufgetragen wurde, es dir zu erklären, und zwar folgendes:

Die vorherrschende Situation der Corona-Seuche-Pandemie artet stetig weiter aus und erfasst nun auch die Schweiz in einem Rahmen, der auch für euch besondere Vorsicht und Massnahmen erfordert, die ihr ergreifen, durchführen und einhalten sollt, und zwar folgende:

1. Die Gefährlichkeit und Tödlichkeit der Seuche ergibt sich durch ein Mutieren und entstehende Veränderungen, wodurch neue Genvariationen des Virus entstehen, die bereits sehr viel gefährlicher und angriffiger geworden sind, folglich auch vermehrte und unberechenbare Möglichkeiten hinsichtlich Infizierungen erfolgen und sich das Ganze ausweitet, und zwar auch in der Schweiz, wie ich bereits erwähnte.
2. Die Corona-Seuche grassiert in nächster Zeit nicht nur rund um die Erde, sondern auch in der Schweiz, wodurch sich die Infizierungen und Sterberaten in bedenklichem Mass gefährlich steigern,

wozu Ptaah erklärt, dass alle im Center wohnhaften Personen angehalten sein sollen, das Center nicht mehr zu verlassen.

3. Personen im Center, die an auswärtigen Arbeitsstellen ihre täglichen Tätigkeiten wahrzunehmen haben, sollen angehalten sein, sich davon freistellen resp. dispensieren zu lassen, und zwar zumindest 14 Tage, jedoch eher bis zur Zeit des 20. April, was unbedingt der Notwendigkeit entspricht. Nach dieser Auszeit ist dann für die weiteren Wochen gemäss der bestehenden Situation zu entscheiden, welches Verhalten weiterhin von Notwendigkeit sein und was also in richtiger Weise vernunftbedingt zu tun sein wird.
4. Alle Personen im Center sollen dieses ab sofort während der Zeit bis frühestens am 20. April nicht mehr verlassen und sich einem Arrest einfügen, weil allein dies eine gewisse Sicherheit für die Gesundheit bieten kann.
Ausnahmen sollten nur in Betracht gezogen werden für unumgängliche Arztbesuche, wie auch für Eva und Barbara, die ihre Mütter zu betreuen haben, jedoch darauf bedacht sein müssen, andere Kontakte jeder Art zu vermeiden, und zwar auch mit eigenen ausserhalb des Centers wohnhaften Familienmitgliedern.
5. Alle Vereinstätigkeiten wie Vorträge, Passiv-Jahres-Generalversammlung, KG-GV, Besucher-Empfang, Küche-Korrekturarbeiten und Passiv-Mitglieder-Pflichtarbeiten sind während der ganzen Arrestzeit zu unterlassen; freiwillige Aussen-Mitarbeit für Wald, Garten und andere anfallende Tätigkeiten von KG- und PG-Mitgliedern können ausgeführt werden, wenn die Arbeitenden unter sich bleiben, das Centergebäude nicht betreten und zu den Centerbewohnern den gehörigen Abstand von mindestens 2 Metern einhalten, um eine Körperberührung und Kontaminierung durch Atemhauch- oder Expirationsausscheidungen zu vermeiden.
6. Es sollen während der Arrestzeit keine Nahrungsmiteileinkäufe gemacht, wie auch nicht irgendwelche andere auswärtige Besorgungen ausgeführt werden. Im Center sind nach Angaben von Ptaah infolge der Vorsorge von Billy genügend Lebensmittel und auch Notvorrat eingelagert, dass auch eine längere Arrestzeit problemlos überbrückt werden kann.
Für Frischgemüse, Frischfrüchte und andere Notwendigkeiten können notwendigerweise Hauslieferdienste in Anspruch genommen werden, wobei jedoch ein Kontakt mit Personen vermieden werden muss, die notwendige Waren anliefern.
7. Was Ptaah in strenger Weise für alle Personen im Center empfiehlt, soll auch für alle ausserhalb des Centers wohnhaften KG- und PG-Mitglieder gelten, so in der Schweiz und in allen anderen Staaten, folglich sie alle sich nach bester Möglichkeit in genannter Weise einrichten, verhalten und vor einer Infizierung der Corona-Seuche schützen sollen.

Dies, lieber Vaterfreund, sind die Empfehlungen, die Ptaah anweist und die zu befolgen sein sollen, weil sie einer dringenden Notwendigkeit von zu ergreifenden Schutzmassnahmen entsprechen. Dies dir mitzuteilen war meine mir von Ptaah aufgetragene Pflicht.

Billy Danke Florena. Wir werden uns bemühen, die Empfehlungen von Ptaah zu befolgen. Entrichte ihm bitte unseren Dank, für seine Ratgebung.

Enjana Sie zu befolgen ist wirklich von dringender Notwendigkeit, denn wie wir wissen, sind die Vorkehrungen und Massnahmen, die durch staatliche Vorgaben erteilt werden, völlig verantwortungslos ungenügend, und zwar sowohl in der Schweiz wie auch weltweit in allen anderen Staaten.

Florena Das ist tatsächlich so, denn wie wir durch unsere Abklärungen und Beobachtungen sowie durch Vorausschauen wissen, ist global das Gros aller Staatsführungen von der obersten bis zur untersten Instanz unfähig und nicht in der Lage, weitsichtig und verantwortungsvoll genug zu sein, um das Ganze der Pandemie verstandesmässig zu erfassen, wie es auch nicht fähig ist, die erforderlichen Massnahmen zu veranlassen. Auch das Gros der Völker dämmert in gleichem Mass dahin und verursacht dadurch Massen-Infizierungen ein Massensterben, und zwar ab jetzt nicht nur das Sterben von älteren Menschen, weil nämlich diese Ebene durch Veränderungen des Virus überschritten ist und sich neue Genvariationen ergeben haben, die nun auch jüngere Menschen bis hinunter zu Neugeborenen befallen und tödlich wirken.

Billy Das, so denke ich, war wohl zu erwarten, weil weder Verstand noch Vernunft bei allen Unbelehrbaren genutzt werden können. Die bodenlose Bohnenstrohdummheit und Verantwortungslosigkeit des Gros der Erdlinge, der Regierenden und Behördenführenden sowie der Bevölkerungen – bei denen allen die verstand- und vernunftnutzende Minderheit keine Chance zur Meinungsäusserung und zum Handeln hat – musste ja zwangsläufig dazu führen, dass die Pandemie überhaupt entstehen und ausarten konnte und nun euren Erklärungen gemäss noch weiter und höher zu grassieren beginnt, eben auch hier in der Schweiz.

Enjana Das ist tatsächlich so, doch wenn du erlaubst, dann hätten wir beide noch einige Fragen, die sich auf die Lehre beziehen. Wenn es dir deine Zeit erlaubt?

Billy Warum meine Zeit, sicher geht es doch um eure Zeit, oder?

Florena Ja, das ist schon so, aber ...

Billy Dachte ich doch, dann lasst euch bitte nicht aufhalten und schiesst mal los ...